

3.1. Landwirtschaftliches Praktikum für Veterinärmediziner (gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 TAppV)

3.1.1. Lernziele

Lernziele	Gesehen/ Erläutert*	Unter Aufsicht und mit Hilfe durchgeführt*
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung		
Die Studierenden erlangen berufspraktische Erfahrungen in der Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere.		
Die Studierenden erlangen Kenntnisse im Umgang mit monogastrischen Nutztieren (vorzugsweise Schwein, auch Nutzgeflügel und Pferd möglich).		
Die Studierenden erlangen Kenntnisse im Umgang mit Wiederkäuern (vorzugsweise Milchrind, auch Mastrind, Büffel, Schaf und Ziege möglich).		
Die Studierenden erkennen die Tätigkeitsschwerpunkte im betrieblichen Arbeitsablauf.		
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsabläufen in der Nutztierhaltung.		
Die Studierenden informieren sich über die Ansprüche der Nutztiere an die Haltungsumwelt.		
Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse zu:		
• Haltungsformen und Stallbau		
• Verfahren der landwirtschaftlichen Tierhaltung		
• Herdenmanagement		
• Tierkennzeichnung und Dokumentation		
• Produktgewinnung und -behandlung		
• Futtermitteln, Fütterungsverfahren und -strategien,		
• Nährstoffcharakteristik, Futtermittelbewertung		
• Futterbedarf und Leistung		
• Zuchtmethoden und Elementen der Zuchtungsplanung		
• Reproduktionsmanagement		
• Jungtieraufzuchtformen		
• Leistungsprüfung und Zuchtverfahren		
• Tiergesundheitsprophylaxe		
• Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung		
• Umwelt- und Ressourcenproblemen		
• rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere zu		
– Tier- und Umweltschutz,		
– Futtermiteinsatz und -handel,		
– Tierzucht und Nutztierhandel sowie		
– Sicherung der Produktqualität		
Die Studierenden führen Tagesprotokolle zum arbeitstäglichen Ablauf.		
Die Studierenden erstellen betriebs- bzw. verfahrensbezogene Erfahrungsberichte (Praktikantenbericht) zu den aufgeführten thematischen Schwerpunkten.		

* Diese Spalten können von den Studierenden zur Dokumentation ihrer Tätigkeiten während des Praktikums genutzt werden.

Struktur des Praktikantenberichtes:	
• Name, Vorname	
• Matrikelnummer	
• Telefonnummer	
• E-Mail-Adresse	
• Kopie des Ausbildungsplanes	
• Kopie der Tagesprotokolle	
• Bestätigung des durchgeführten Praktikums durch den Betrieb	
• Aufarbeitung der thematischen (unter Grundkenntnisse aufgeführten) Schwerpunkte nach Tierarten	